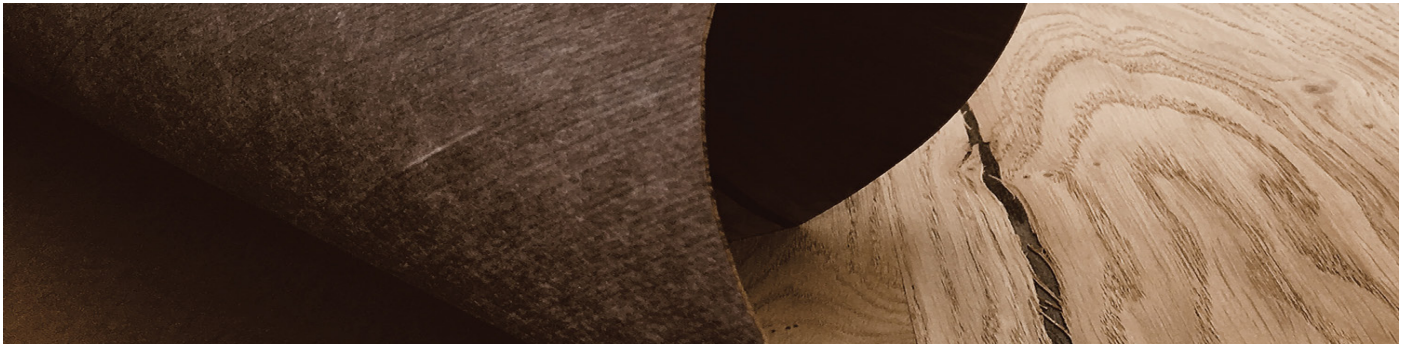




Bearbeitungshinweise

Deck-/Strukturdecklagen



Allgemeine Informationen:

Die Decklagen bestehen aus Verbundelementen mit einer Furnieroberfläche sowie einem Unterbau aus eingefärbtem Kleber und Vlies.

Die Strukturdecklagen werden in einem eigens entwickelten Prägeverfahren hergestellt, das die Maserung und insbesondere die Jahresringe des Holzes gezielt hervorhebt.

Einsatzbereich:

Furnierdecklagen sind für den Einsatz im trockenen Innenbereich bis zu Innenräumen mit erhöhtem Feuchtigkeitsaufkommen (z.B. Bad, Küche) geeignet. Vom Einsatz im Nass- und Aussenbereich raten wir ab.

Verarbeitung:

Sägen/Fräsen:

Die Strukturdecklagen lassen sich mit scharfen Hartmetallsägeblättern problemlos schneiden. Die Verwendung eines Vorritzers ist nicht unbedingt notwendig, wird aber empfohlen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass mit nicht zu hohen Vorschubgeschwindigkeiten geschnitten wird.

Bohren:

Für Bohrungen können die üblichen Werkzeuge und Maschinen aus der Holzwerkstoffbearbeitung eingesetzt werden.

Kleben und Verleimen:

Für das Verkleben auf Trägerplatten können alle handelsüblichen Holzleime und -kleber verwendet werden. Es wird jedoch empfohlen PVAC Leime einzusetzen. Bitte beachten Sie hier die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller. Für das Verpressen auf die Trageplatte empfehlen wir das Einlegen einer Weichfaserplatte. Ebenfalls ist zwingend notwendig, dass Materialien die aufgedoppelt werden, auf der Rückseite einen gleichen homogenen Aufbau erhalten (symmetrischer Aufbau - VS + RS in gleicher Holzart/Aufbau).

Schleifen Strukturdecklagen:

Um eine bearbeitungsfähige Oberfläche zu erreichen, wird ein leichtes Bürsten (Kunststoff) oder Bearbeiten mit „Scotch-Brite“ empfohlen. Ebenso werden etwaige Leimreste, die durch den Prägeprozess auftreten können, entfernt.

Schleifen Decklagen:

Die Furnieroberflächen sind standardmässig ungeschliffen, so bleibt die maximale Furnierstärke für die Weiterverarbeitung erhalten.

Achten Sie darauf, nicht ins Vlies zu schleifen. Dies führt zu irreversiblen Flecken und Mattstellen.

Der Vorschleiff soll mit grobem Schleifkorn (K80-100) erfolgen, damit Leimreste auf der Oberfläche zuverlässig entfernt werden.

Oberfläche

Die Oberflächenbehandlung muss einen dauerhaften Schutz der Furnieroberfläche vor Feuchtigkeit, Vergilbung (UV-Licht) und mechanischer Beschädigung bieten. Decklage/Strukturdecklagen können mit Lacken, Ölen, Beizen und Lasuren behandelt werden. Aufgrund der Vielzahl verschiedener Produkte am Markt empfehlen wir die Durchführung von aussagekräftigen Oberflächenversuchen. Die Durchführung von Beizversuchen auf Verträglichkeit ist unerlässlich.

Anmerkungen:

Die Angaben in diesem Datenblatt basieren auf sorgfältig durchgeführten Tests sowie auf langjährigen Erfahrungswerten. Sie dienen als Richtwerte und Orientierungshilfe, können jedoch nicht sämtliche anwendungsspezifischen Gegebenheiten berücksichtigen. Die Angaben stellen daher weder eine Beschaffenheitsgarantie im Rechtssinne noch eine zugesicherte Eigenschaft dar. Rechtliche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Echtholz furnier ist ein gewachsenes Naturprodukt mit individuellem Charakter. Wuchs, Farbe, Struktur und Maserung sind bei jedem Baum einzigartig und machen jede Oberfläche zu einem Unikat. Farb- und Strukturabweichungen sind somit naturbedingt und kein Mangel, sondern ein Ausdruck der Natürlichkeit und Authentizität des Materials.

Alle Holzarten enthalten natürliche Merkmale wie Äste, Risse oder Spiegel. Diese unterstreichen die Echtheit des Werkstoffs und sind Teil seines charakteristischen Erscheinungsbildes.

Sortierungs- bzw. holzartenspezifisch können vereinzelt Querstriche (Messerzeichnungen) auftreten – Diese sind charakteristisch für die jeweilige Ausführung und stellen keinen Reklamationsgrund dar.